

Glück im Winkel

Kaffee, Kuchen und Kontemplation:

Das Rittergut Besenhausen ist einen Ausflug wert



Wir müssen uns Bezo als äußerst glücklichen Menschen vorstellen, war er doch in alten Vorzeiten Herr des Ritterguts Besenhausen («Bezos Haus») – und damit eines Wohn-Ortes, wie er schöner kaum sein kann. Weshalb wir uns auch die Familie Flechtner, die 700 Jahre später das Gut bewohnt und bewirtschaftet, als glückliche Menschen vorstellen müssen. Und weil die das Gut seit einigen Jahren auch uns, den Besuchern, zugänglich gemacht haben, sind nun auch wir glückliche Menschen. Denn, um endlich auf den Punkt zu kommen, kaum ein Superlativ reicht aus, um das südlich von Friedland in den Feldern des Leinetalts gelegene Anwesen zu schildern und zu preisen: Es ist so idyllisch, dass man meint, aus der Zeit zu fallen und ihren Lärm, ihre Hektik gegen ein Bilderbuch-Gestern einzutauschen. Kein Wunder,

dass dieses Fleckchen Erde »Rosenwinkel« heißt. Ein Nachmittag in Besenhausen ersetzt locker eine dreiwöchige Wellness- und Entspannungskur.

Das Vergnügen beginnt bereits mit der Anfahrt. Man sollte Besenhausen als Ziel einer Radtour wählen. Eine gemütliche Stunde lang radelt man die rund 18 Kilometer durch das Leinetal, ohne nennenswerte Anstrengungen und Steigungen, fast ausschließlich auf der bequemen Route des Leineradwegs abseits der befahrenen Straßen. Kurz hinter der neuen A 38 biegt man schließlich auf das Gelände des Ritterguts ab und steht dann auf dem weitläufigen Hof. Ein großer Teich, langgestreckte Wirtschaftsgebäude, ein kleines Torhaus und mitten auf dem Hof eine gewaltige Linde. Dort kann man es sich wie in der guten alten Zeit wohlsein lassen. An langen



Tischen sitzen die Ausflügler und genießen den ausgezeichneten selbstgebackenen Kuchen oder andere Köstlichkeiten. Gelegentlich strömt der freundliche Hofhund herbei, um einen Happen zu erbetteln, eine Schar Gänse watschelt gemächlich heran und lässt sich im Schatten des Baumes oder unter den Sitzbänken nieder, ohne sich von den Ausflüglern stören zu lassen. Die Linde rauscht, das nimmt man wahr, die Zeit vergeht, das spürt man nicht. Man möchte ewig hier sitzen, ein bisschen plaudern oder einfach nur herumschauen. Für so etwas reisen andere nach Griechenland.

Besenhausen bietet jedoch mehr als Kaffee, Kuchen und Kontemplation. Anlässlich der Expo 2000 wurde ein Wirtschaftsgebäude zu einer Ausstellungshalle umgewidmet, in der wechselnde Kunstausstellungen zu sehen sind. Hinter dem Gebäude liegt ein Wirtschaftsgarten, ein Steg führt über die vorbeisprudelnde Leine und lädt zu einem Rundgang um das Gut ein. Weit erstrecken sich Kornfelder, in der Ferne grüßt der Kirchturm von Niedergandern. Man kann einen Blick in den Garten und auf die Hinterfront des Gutshauses werfen und abermals jene beneiden, die das Privileg haben, dort leben zu dürfen, und schließlich in weitem Bogen zum Hofcafé zurückkehren.

In diesem Jahr kann das Gut ein seltenes Jubiläum feiern: Vor 700 Jahren wurde es erstmals urkundlich erwähnt. Es folgte eine wechselvolle Geschichte, in der das Gut stets in Familienhand blieb. Im 30-jährigen Krieg wurde es fast völlig zerstört; nur wenige Reste erinnern an die Frühzeit: der Unterbau des Torhauses und die alte Wehrmauer. Ende des 17. Jahrhunderts erfolgte der Wiederaufbau der Wohngebäude. Land- und Forstwirtschaft ernährten die Besitzer, bis sie vor wenigen Jahren ihr Paradies auch Besuchern öffneten. Wesentlich jünger als das Gut ist die 1992 gegründete Handweberei Rosenwinkel. Nachdem sie lange Zeit in Reckershausen angesiedelt war, zog sie im Frühjahr 2004 in das Gebäude einer ehemaligen Zuckerfabrik und produziert dort in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins Produkte aus Wolle, Seide, Leinen und Baumwolle – feinste Naturgarne, die per Hand gewebt werden. Besucher können zuschauen, wie die 28 Mitarbeiter in traditioneller Arbeitsweise, ohne moderne technische und chemische Hilfen und Zusätze, an 20 Handwebstühlen hochwertige und wunderschöne Decken, Schals, Kleidungsstücke und anderes herstellen. All diese mit etlichen Design-Preisen prämierten Produkte werden vor Ort angeboten. Mit ihrem Erwerb macht man sich nicht nur eine Freude, sondern tut auch ein gutes Werk, indem man zum Erhalt der Weberei als Arbeits- und Ausbildungsbetrieb auch für benachteiligte und behinderte Menschen beiträgt.

Das Schöne und Gute ist in Besenhausen gleichermaßen zu Hause.



»Sommer in Besenhausen« – das Programm 2007

Das Rittergut Besenhausen feiert in diesem Jahr seinen **700. Geburtstag** mit einer Ausstellung, die vom **26. Mai bis 1. Juli** gezeigt wird und die wechselvolle Geschichte von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1307 bis heute aufleben lässt. Manches Detail, das in der Ausstellung zu sehen ist, lässt sich beim Rundgang über das Gut im Original wiederentdecken. Zudem wird auch in diesem Jahr wieder europäisches Kunsthandwerk in der weitläufigen Ausstellungshalle des Gutes präsentiert. Die Galeristin Schnuppe von Gwinner inszeniert dort bereits zum zweiten Mal ihr Sommerfest der Farben, Formen und Strukturen. Craftzeu, die Hamburger Galerie für europäisches Kunsthandwerk und Design, schließt für drei Wochen ihre Räume in der Hansestadt und zieht mit einem sommerlichen Programm vom **14. Juli bis 5. August** nach Besenhausen. Eröffnet wird der diesjährige »Sommer in Besenhausen« am **Pfingstweekende** (26. Mai) mit dem Markt der Handweberei Rosenwinkel und dem schon traditionellen Pfingstkonzert in Zusammenarbeit mit dem Kulturring der Gemeinde Friedland.

Öffnungszeiten der Ausstellung 700 Jahre Besenhausen und der »Sommerfrische« craftzeu: **Mittwoch bis Sonntag 11 bis 18 Uhr**

Rittergut Besenhausen
37133 Friedland
Tel. 055 04/215
Fax 055 04/7720
sommer@besenhausen.de
www.besenhausen.de

Handweberei Rosenwinkel
Tel. 055 04/7497
Fax 055 04/8460
info@rosenwinkel.de
www.rosenwinkel.de

Die Ausstellungen und das Hofcafé sind von Pfingsten bis zum September von Mittwoch bis Sonntag jeweils ab 11 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten ganzjährig
Ladengalerie: Mi – So 11-18 Uhr
Schauweberei:
Mi, Do 11-16 Uhr, Fr 11-15 Uhr,
Sa, So 11-18 Uhr

Führungen und Preise auf Anfrage.